https://pad.n39.eu/qlvTlM7hQnKZ9jzdo6SZbg#

Brainstorming Server durch Mini-Cluster ersetzen

Teilnehmer

- David
- Tux

Notizen

- handvoll raspi 4B
  - 3 + 3
- Micha hat Intel NUC übrig
- Hardware Loadbalancer?
- dedizierter Switch - 16 Ports k8s-kompatibel
- Powerbudget ausrechnen
- SAN Lösung
  - nfs CSI Treiber
  - (S3?)
- kleinere USV Lösung

erste Schritte

- k3s Cluster auf VMs - Stefan hat ein Ansible Playbook
- 3 control plane (k3s-c[1-3])
- 3 worker (k3s-w[1-3])
- an einem der Knoten NFS mit passendem label, dort den NFS Provider hosten

Infrastruktur

Maschinen

- Control Plane
  - k3s-c1: 172.23.52.130
  - k3s-c2: 172.23.52.131
  - k3s-c3: 172.23.52.132
- Workers
  - k3s-w1: 172.23.52.140
  - k3s-w2: 172.23.52.141
  - k3s-w3: 172.23.52.142

DNS/DHCP-Einträge: siehe descartes/PR #38

Konfiguration

https://git.n39.eu/Netz39_Admin/netz39-infra-k8s

Netzwerk

- Herausforderung: Netzwerkverkehr an die richtigen Nodes senden, ohne dass einer der Knoten den gesamten Traffic durchleiten muss. (Insbesondere RPi ist nicht besonders performant, wenn es um Netzwerk geht.)
- Vorschlag: kube-vip
  - `leaderElection` per Service
  - IP-Adressen an LoadBalancer binden
  - lokale Routing-Policy verwenden
  - Wenn pro Service (LoadBalancer) eine eigene IP-Adresse vergeben wird, kann der Switch mit ARP Routing den Netzwerkverkehr direkt an die Knoten senden, auf denen die LBs laufen.
  - Wir brauchen dann keinen speziellen Switch

From:
https://wiki.netz39.de/ - **Netz39**

Permanent link:
https://wiki.netz39.de/projects:2023:greenit?rev=1695940621

Last update: **2023-09-28 22:37**